

Protokoll

**der 21. Ordentlichen
Mitgliederversammlung
vom 26. - 27. Oktober 2018**
in der Tagungsstätte Tabor, Marburg



Anwesend: Andrea Wöllenstein, Sabine Wolf, Astrid Thiele-Petersen, Hannelie Jestädt, Maja Giese, Theresa Hüther, Katrin Gergen-Woll, Ruth Krönig, Manfred Büsing, Marlies Scharping, Margarethe Vaihinger, Margareta Eichhorn, Katharina Daur, Tatjana Schnütgen, Petra-Maria Knell

Entschuldigt: Katharina Balle-Dörr (LVHS Petersberg), Gerlinde Becker, Brigitta Biberstein (Symposiumsteam 2019), Melanie Erben, Sr. Monika Gessner OP (Institut St. Dominikus Speyer), Monika Gottwald, Annetraud Hahn, Ilonka Hoermann, Gerd Kötter, Anke Kolster, Sigrid Lemke, Juliane Lorz (Kontakt Regionalgruppe München), Elisabeth Middendorf (Kassenprüferin), Claudia Schimmer, Andrea Schmid (Kontakt Regionalgruppe Südwest), Waltraud Schneider, Sabine Schuler, Martina Schüßler (Symposiumsteam 2019), Mechthild Schulte, Evamaria Siegmund, Bärbel Sinsbeck (Kassenprüferin), Mirko Steffen, Margot Tramm, Angelika Trommsdorff, Mechthild van Hauth, Angelika Wolff,

Beginn: 18.45 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

bei Beschlussunfähigkeit aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl (weniger als die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder) **Einberufung einer neuen MV auf 19.00 Uhr** (vgl. Satzung § 14 Die Mitgliederversammlung, Abs. 5: Diese MV ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Hierauf wurde im Einladungsschreiben vom 17.09.2018 hingewiesen.)

- Anwesenheitsliste

2. Eröffnung der beschlussfähigen Mitgliederversammlung :

Wahl des/der Protokollanten/in: Tatjana Schnütgen übernimmt das Protokoll für Freitagabend.

3. Feststellung der Tagesordnung - Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

4. Genehmigung des Protokolls der 20. Ordentlichen Mitgliederversammlung 2017

Es sind keine schriftlichen Änderungsanträge eingegangen. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

5. Berichte

5.1 Bericht des Vorstands

- Allgemeines, Mitgliederentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit/Homepage, Neue Datenschutz-Grundverordnung, Bericht von der LKD (Mitgliedschaft und Herbsttagung): das Amt einer Beisitzerin/Beisitzers ist derzeit frei; Kontaktpflege über Newsletter; neue Webseite ging im Mai online, die technisch und optisch überarbeitet ist; ausstehend ist die Veröffentlichung der Liste der Tanzleiter/innen aufgrund der neuen Datenschutzverordnung, das wird nachgeholt; Projekt Webseite für Kirchentanzfestival 2018 wurde von Peter Stark verwirklicht; das Online-Anmeldeformular ist letztlich eine Vereinfachung; Organisatorische Aufgaben wurden im Rahmen mehrerer Sitzungen bearbeitet. Der Rückblick auf die Zusammenarbeit fällt positiv aus. Die Weiterarbeit kann gerne mit einer weiteren Person/neuer Beisitzerin/neuem Beisitzer im Vorstand erfolgen.

Mitgliederentwicklung: Im Jahr 2018 sind bisher mehr Mitglieder (11) aus der CAT ausgeschieden (wegen Gesundheits- und Altersgründen, als neue Mitglieder dazu kommen (5). Derzeit hat der Verein 211 Mitglieder. Vernetzungsarbeit im Vorstand und über Mitgliedschaften in Institutionen: bislang ist das Liturgischen Institut Trier Mitglied in der CAT. Die CAT e.V. ist neu Mitglied der LKD = Liturgische Konferenz Deutschland (Hannover), eine evangelische Institution mit Mitgliedern weiterer Kirchen im Gaststatus. Manfred Büsing nahm bereits an der Herbsttagung teil. Die Tagungen finden 2mal jährlich im Michaeliskloster Hildesheim statt. Wir sind also über das Stadium des „Tanzes als Randerscheinung“ hinaus, nachdem wir dort nun mit freundlichem Interesse wahrgenommen werden. Dort wird in verschiedenen Ausschüssen gearbeitet: Musik, Tote, Perikopen, Konfis, Gottesdienst, Gemeindebildung, Tagzeiten etc.

- **Redaktionsgruppe für Handreichung „Tanz im Gottesdienst – Kirchentanz“:** wurde auf der Jubiläums-MV 2017 begonnen mit Hilfe der dort gesammelten Thesen. Die entstehende Handreichung soll z.B. an Aktive in den Kirchengemeinde gehen und über kirchenleitende Strukturen und entsprechende Institutionen verteilt werden. Sie dient auch der Vorstellung des Themas für Interessierte. Mitarbeitende sind derzeit: Anke Kolster, Gerd Kötter, Hannelie Jestädt, Ursula Nobiling, Marlies Scharping, Antje Rüttgardt. Ziel ist, zu zeigen, dass der Kirchentanz schon da ist und nicht erst erfunden werden muss. Was ist Kirchentanz? Der Plan ist momentan, dies auf zwei Din-a-4-Seiten knapp darzustellen (Anthropologische Überlegungen in kurzen einfachen Sätzen; Weitere Themen: Theologische Überlegungen; Ekklesiologische Überlegungen; Ästhetische Überlegungen - Vielfalt! Kunstform). Pädagogische Überlegungen. Verweis auf die Kompetenzen der CAT. Die Diskussion lotet aus, welche Gattung genau gemeint ist, eine Arbeitshilfe für Vereinsmitglieder bzw. die Öffentlichkeit oder ein Thesenpapier oder ein ausführlicher Imageflyer für die CAT. Die Zielsetzung und Zielgruppe der Veröffentlichung soll noch präzisiert werden. Samstagnachmittag wird dafür Zeit eingeräumt. Eventuell kann auch die Arbeitshilfe des DLI in überarbeiteter Form neu herausgegeben werden. Die MV drückt Dank gegenüber der Organisatorin Marlies aus.

- **Rückblick auf das 10. Kirchentanz-Festival 2018** auf dem Hesselberg: Fazit ist positiv und es wird eine Fortsetzung auf dem Hesselberg geben im Jahr 2020. Unter anderem für die Orga gibt es anerkennende Rückmeldungen und viel Lob.

- **Rückblick auf Katholikentag 2018 in Münster:** Hannelie Jestädt, Claudia Schimmer, Margarete Vaihinger und Sr. Monika Gessner ermöglichten den Vereinsauftritt mit Unterstützung der Geschäftsstelle. Hannelie informiert über die Aufgaben des Orga-Teams und über ihre Aktionsmöglichkeiten im Gremium, über Ansprechpartner und Strukturen des Katholikentags. Tanz war im Bereich „Bibel und Spiritualität“ angesiedelt. Aufgrund der hohen TN-Zahl kamen die Anbieter oft an Grenzen. Ein guter Raum/Gymnastikhalle war vorhanden. Eine Vielfalt von gebundenen Tanzformen, Tanzmeditation, Kreistanz war vertreten, jedoch kein Improvisationstanz, da Frieder Mann, der eingeplant war, letztlich nicht mitwirken konnte. Für das Engagement von Hannelie und dem Team des CAT-Tanzgottesdienst wird gedankt.

- **Planungen für das Symposium 2019 in Bad Herrenalb:** Ruth Krönig berichtet, das Team habe sich vor Ort getroffen; das Tagungshaus biete viel Schönes und gute Atmosphäre. Die Geschäftsstelle unterstützt bei praktischen und organisatorischen Aufgaben. Der Referent Hans Spielmann musste für die Gestaltung des Festabends absagen. Eine Alternative wird gesucht. Die Zahl der Anmeldungen liegt momentan noch bei 16 Personen. 50 TN wären wünschenswert um finanzielle Verluste für den Verein zu vermeiden. Der Flyer zum Symposium ist als pdf auf der Vereinswebseite zum Herunterladen erhältlich und sollte nach Möglichkeit noch weiter verbreitet werden. Bitte Werbung machen! Tanzleiter/innen, die eine eigene Webseite haben können den Flyer verlinken. Gedruckte Faltblätter zum Verteilen können bei der Geschäftsstelle bestellt werden. Kontakte zur kirchlichen Presse sollten aktiviert werden, um wieder mehr Öffentlichkeit herzustellen, bereits im Vorfeld, um weitere Teilnehmer/innen zu gewinnen.

- **Rückfragen und Aussprache: s.o. zu den Unterpunkten. Nachtrag zur Webseite:** die mangelnde Aktualität wird angemahnt. Diese könnte u.a. durch Fotos verbessert werden. Die Adressensuche ist eine häufig nachgefragte Funktion, sie sollte baldmöglichst freigeschaltet werden.

5.2. Bericht zum Haushalt 2017 und Bericht der Kassenprüferinnen,

Rückfragen, Aussprache und Entlastung des Vorstandes: Katrin stellt den Kassenbericht vor. Siehe Anhang. Unter Punkt 8 bei Ausgaben muss es heißen: Kirchentanzfestival 2018. In der Tischvorlage auf der MV gab es durch das PC-Programm eine Verschiebung der Kostenstellen. Dem Protokoll ist eine korrigierte Liste beigelegt. Die realen Ausgaben blieben 2017 unter dem Ansatz im auf der MV 2016 beschlossenen Haushaltsplan.

Unter dem Strich liegen die Ausgaben in 2017 über den Einnahmen. Durch vorhandene Rücklagen ist **der Jahresabschluss 2017 positiv mit 23.061,12 EUR**. Die Kassenprüferinnen Bärbel Sinsbeck und Elisabeth Middendorf haben eine korrekte und ordnungsgemäße Kassenführung bestätigt. Vielen Dank an die Kassenprüferinnen! Die MV entlastet den Vorstand auf Antrag von Hannelie Jestädt einstimmig (bei Enthaltung des Vorstands). Das nächste Mal soll der Haushaltsplan keine Unstimmigkeiten mehr enthalten.

6. Berichte der Regionalgruppen

Forum Kirchentanz Nord: das Gebiet Hannover, Celle ... Zu den Veranstaltungen kommen nicht, wie ursprünglich intendiert, die Tanzleiter/innen der Region, sondern Tanzinteressierte, die das Treffen als Fortbildung nutzen.

Regionalgruppe Süd/München: Juliane Lorz kann den Bericht krankheitsbedingt nicht abgeben. Im Juli gab es ein Treffen, für 2019 sind weitere geplant. Katharina Balle-Dörr, die in der Katholischen Landvolkshochschule Der Petersberg arbeitet veröffentlicht diese Termine im Gesamtprogramm dieser Institution. Mit Sebastian Kühnen wird ein Workshop zu Kreativer Bibelarbeit und Tanz stattfinden.

Regionalgruppe Mitte: Andrea berichtet von einem Workshop mit Riette. Ein Workshop bibliodans findet im November. Kontakte zu einer Hochschule sind entstanden.

Regionalgruppe an der Küste umfasst Teile von fünf Bundesländern. Dort gibt es 15 Mitglieder, davon sind 5 Tanzanleiterinnen. Astrid steht mit diesen in Kontakt. Die Entfernungen sind eine Herausforderung. Regelmäßige Treffen gibt es nicht, jedoch ergeben sich fruchtbare Kooperationen. Der enge Austausch ist eine gute Unterstützung. Bewegte Andachten, Gottesdienste, Männertanztage, Bibliotanz finden an unterschiedlichen Orten statt. Bei der Jahresveranstaltung werden Absprachen getroffen und ein Workshop angeboten. In Plön fand eine Veranstaltung mit dem Nachwuchsballett von John Neumeier statt, in der Kirche wurde ein Gottesdienst gestaltet mit diesen Tänzern.

Regionalgruppe Südwest: das Treffen fand in Stuttgart in sehr kleinem Rahmen statt mangels Teilnehmerinnen. Ein jährliches Treffen soll es weiterhin geben. Die Angebote der Mitglieder umfassen: Tanzgottesdienste u.a. Die Ausdehnung des Gebietes stellt eine Herausforderung dar. Auf die Einladungen ist oft zu wenig Resonanz da. Claudia Schimmer hatte eine Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Offenburg für einen TanzWorkshop, der aber nicht zustande kam. Claudia hatte einen großen Tanzgottesdienst mit der Compagnie Nanine Linning am letzten September WE 2018.

Regionalgruppe Franken: Kontaktperson Joachim Rückert hat einen Bericht per Email an Manfred geschickt. Andrea Kick konnte nicht kommen. 2018 gab es einen Nachmittag „Bach getanzt“ mit Gerd Kötter. Das Angebot in der Fränkischen Schweiz fand mangels Teilnahme nicht statt.

Bonn Plus: Theresa Hüther ist die neue Kontaktperson der CAT-Regionalgruppe. Der AK Biblischer Tanz feierte gemeinsam mit der Regionalgruppe sein Jubiläum im November 2017 mit Livemusik. Die Veranstaltungen sind gut besucht von Tanzleiterinnen mit einigen Gruppenmitgliedern. Informeller Workshop mit Astrid fand statt. Das 3. Kreistanzfest in Bonn-Endenich findet am 10.11.2019 von 14-18 Uhr statt. Es gibt einen Tanztage mit Monika Kreutz im Jahr 2019. Dadurch werden unterschiedliche Stile von Kreistanz bis freien Tanz aufgegriffen. Die Trinitatisgemeinde unterstützt die Tanzangebote organisatorisch und stellt den Kirchenraum kostenfrei zur Verfügung.

21.30 Uhr: Gemeinsamer Abschluss mit getanzttem Nachtgebet von Petra Maria

Samstag, 27. Oktober

Ab 8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr Fortsetzung der 21. MV mit dem getanzten Morgenlob von Hannelie

7. Bericht von der MV des DBT = Deutscher Bundesverband Tanz e.V. 2018

Dieses Jahr konnte Bärbel Sinsbeck die CAT dort nicht vertreten. Vom Vorstand konnte auch niemand teilnehmen. Das Protokoll der DBT-Mitgliederversammlung liegt noch nicht vor. Das Thema war Kinder- und Jugendarbeit.

8. Beschluss des Haushaltsplans 2019

Katrin legt den Entwurf zu Diskussion und Beschlussfassung vor. Die Frage nach einer Ausweitung der Investitionen für Punkt 6 Öffentlichkeitsarbeit wird gestellt. Mehrere Voten befürworten dies. Die Webseite sollte regelmäßig auf den aktuellen Stand gebracht werden. Der Antrag wird gestellt, das Budget für Punkt 6 um 1.000 EUR auf 2.000 EUR auszuweiten. Eine tanzerfahrene Person, die für redaktionelle Mitarbeit bei der Homepage angefragt werden kann, wird gesucht. Die Abstimmung darüber ergibt ein einstimmiges Ergebnis. Die Frage wird gestellt, ob die Mitwirkenden beim CAT-Kirchentagsgottesdienst einen kostenlosen Mitwirkendenausweis erhalten (Tanzgruppe, Band...). Dies wird vom Vorstand bejaht. Das Prozedere in der CAT e.V. war bislang folgendermaßen: die Fahrtkosten für die StandorganisatorIn bzw. Transport des Infostandes werden bezahlt. Die Standdienste erhalten einen Ausweis, da der DEKT für den Stand auch Gebühren verlangt, in denen schon Mitwirkenden-Ausweise enthalten sind. Die Kosten, die einzelnen CAT-Mitgliedern bei der Mitwirkung entstehen können, übersteigen schnell die Kapazitäten der CAT-Finzen. Der im Haushaltsentwurf eingestellte Geldbetrag wird in der Regel aufgeteilt. Die Gottesdienste können stets ohne Mitwirkendenausweis besucht werden. Für Mitwirkende von Gottesdiensten werden keine kostenlosen Ausweise vom DEKT aus verteilt. Der Vereinsvorstand ist bereit, diese gesondert z.B. für die Jugendband und die Tänzerinnen zu bestellen. Ein Ausweis kostet 26 EUR, dazu kommen 8 EUR für den Fahrausweis.

Der modifizierte Haushaltsentwurf 2019 wird der MV zur Abstimmung vorgelegt (noch die genauen Zahlen einfügen!). Der Entwurf wird einstimmig angenommen.

9. Wahl der Kassenprüfer/innen für das Geschäftsjahr 2018

Die beiden Kassenprüfer/innen dürfen nicht dem Vorstand angehören. Wünschenswert ist, dass eine der bisherigen weitermacht. Bärbel Sinsbeck und Elisabeth Middendorf sind bereit, dieses Amt zu übernehmen und haben schriftlich erklärt, dass Sie in Abwesenheit für die Kassenprüfung 2018 kandidieren. Die Wahl erbringt ein einstimmiges Ergebnis: Bärbel und Elisabeth werden wiedergewählt.

10. Nachwahl einer Beisitzerin / eines Beisitzers für den CAT-Vorstand

Auf der nächsten CAT-MV 2019 ist der Vorstand neu zu wählen. Ausblick des amtierenden Vorstandes mit der Tendenz keine 3. Amtszeit zumachen. Tatjana Schnütgen erklärt sich für die Kandidatur der Beisitzerin bis zur MV 2019 bereit. Tatjana wird von der MV einstimmig

zur neuen Beisitzerin gewählt und sie nimmt die Wahl an.
Herzlich willkommen im CAT-Vorstand!

11. Infos und Terminplanungen:

CAT-Symposium 7.-10. März 2019 „... wenn man trotzdem tanzt!“ in Bad Herrenalb

Diskussion: stimmt das Format für ein Symposium noch?

Bisher durchgeführte Themen als Liste zusammenstellen!

Neue Idee:

- Kooperationspartner finden, z.B. Bildungshaus oder andere Arbeitsgemeinschaft/Verband
- einmal das Symposium aussetzen, um das Format im Vorstand zu überdenken
ggf. Satzungsänderung

Heterogene Diskussion über die angestrebte Wissenschaftlichkeit des CAT-Symposiums.

- Intension ? Zielgruppe ? Überdenken!
- Finanzierung für hochkarätige WissenschaftlerInnen ist schwierig.
- Erfahrungswissenschaft durch Tanz...

Überlegungen zur Zielgruppe

- Ergänzung von Wissenschaft und Erfahrung
- Transparenz der Dozenten bzgl. Der Wissenschaftlichkeit in Verbindung mit Tanz

Rückmeldungen zum Flyer 2019: Text und Gestaltung - Verschiebung zum Internet
Anmeldeabschnitt nicht extra einlegen, da viel Arbeitsaufwand!

Frage:

Wird eine Vereinsveranstaltung in 2021 durchgeführt oder zieht der Ökumenische Kirchentag in Frankfurt zu viele Kräfte ab?

- Vorschlag: Fachtagung (mehr Tanz als Vortrag) statt Symposium
- Verschiebung in den Herbst 2021 und Kombination der MV mit der Fachtagung

Antrag: zur Abstimmung: Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

Die CAT macht im Jahr 2021 eine Vereinsveranstaltung aus Mitgliederversammlung in Kombination mit Fortbildungseinheit / Tageskurs.

Der Antrag wird einstimmig angenommen!

Evang. Kirchentag vom 19.-23. Juni 2019 in Dortmund

22. CAT-Mitgliederversammlung 27.-29. September 2019 in der Nähe von Frankfurt

11. Kirchentanzfestival vom 30. April - 3. Mai 2020 auf dem Hesselberg
Kein Katholikentag, da Vorbereitungen für den 3. Ökumenischen Kirchentag 2021!

3. Ökumenischer Kirchentag vom 12.-16. Mai 2021 in Frankfurt

CAT-Mitgliederversammlung mit großer Fortbildungseinheit (siehe Beschluß) im Herbst 2021

102. Katholikentag vom 25.-29. Mai 2022 in Stuttgart

Der 102. Katholikentag findet vom 25.-29. Mai 2022 (Christi Himmelfahrt) in Stuttgart statt.
Für das Kirchentanzfestival 2022 wird ein neuer Termin gesucht, evtl. wieder über den 1. Mai.

11.a. Tatjana stellt Ihr Buch/Forschungsprojekt vor:

Tanz zwischen Ästhetik und Spiritualität - Theoretische und empirische Annäherungen.

Verlag Vandenhoeck und Rupprecht 2019

- Trennung von Tanz und Lebendigkeit durch Verbote
- Tanz als Metapher

Wie kann Kirchentanz plausibel werden? Intension des Buches! Panorama der Vielfalt aufzeigen
Denkwerkzeuge, Worte fehlen

- wenn ich Worte finden könnte, müsste ich nicht tanzen
- Klima für den Kirchentanz?(Bewegung des Gottesbildes...)
- Ästhetik ist Sinneserfahrung
- performative Distanz/ Sinndeutung - gegenüber : erleben der Präsenz
- Science Art
- Gottesdienst (Typen)
- Bibelarbeit- ästhetische Erfahrung, die verändert

Ca. 12.30 Uhr Mittagessen und Pause

Ab 14.00 Uhr

12.Fortbildungseinheit „Tanz im Gottesdienst“ mit Hannelie Jestädt

Paper: Tabelle Dialog Liturgie (siehe Anhänge)

Tanz in Gottesdienst: Abhängigkeiten:

Raum, Musik, Pfarrer(in) bzw. Leiter/in der Liturgischen Feier,
Gemeinde, Anlass und Form des Gottesdienstes (Ritus), Zeit

13. Verschiedenes und Sonstiges:

Facebook-Auftritt der CAT e.V. – Überlegungen zur Betreuung dieser Seite

14. Schließung der Mitgliederversammlung und Reise-Segen

Liedtanz „Wechselnde Pfade, Schatten und Licht, alles ist Gnade, fürchte dich nicht“
anschl. Kaffee-Kuchen-Pause ca. 16.15 Uhr

Ab 16.45 Uhr bis 18.00 Uhr:

**Austausch der RG-Kontaktpersonen und aller die an Regionalarbeit-Interessierten -
Ergebnisse der Umfrage Regionalarbeit bzw. –gruppen**

Anhänge: CAT-Haushaltsplan 2019, Paper von Hannelie zur Fortbildungseinheit,
Info zu Tatjanas Buchveröffentlichung

Verantwortlich für das Protokoll: Katrin Gergen-Woll